

NEUE BÜCHER

Klaus J. Bade:
Europa in Bewegung
Migration vom späten 18. Jahr-
hundert bis zur Gegenwart
412 S., geb.,
ISBN 3-406-46720-2
C. H. Beck, München 2000,
DM 58,90/ sFr 53,50/ öS 430

Die Massenfluchten und -vertreibungen im Gefolge der Balkankriege haben diesem Werk ein zusätzliches Kapitel von bedrückender Aktualität verschafft. Es ist allerdings nur ein Kapitel in einem Buch, das ebenso vielfältige wie verblüffende Einsichten in eine Seite der europäischen Geschichte liefert, die viel zu wenig Beachtung auch seitens der Sozialgeschichte findet, nämlich die Erkenntnis, dass nahezu ständig Millionen von Menschen in den hier betrachteten 200 Jahren auf Wanderschaft waren! Die Gründe für die Aufgabe der alten Heimat und die Suche nach einem Neubeginn in der Fremde waren ebenso vielfältig, wie es die Umstände waren – von der brutalen Vertreibung durch Krieg oder ethnische Konflikte bis zur freiwilligen Auswanderung um besserer Berufsaussichten willen. Und gerade die Deutschen in der Mitte Europas erweisen sich dabei als ebenso eifrige Auswanderer wie als häufiges Ziel für fremde Nachbarn... Klaus Bade analysiert dabei Motive und Bedingungen der verschiedenen Migrationsströme ebenso einsichtig und verständlich, wie er die Reaktionen von Staatsgewalten und Öffentlichkeit auf »die Fremden« verfolgt. Dieses Buch ist daher ein »Muss« für jeden, der in eine oft irrational geführte Diskussion mit den Fakten solider Geschichtsforschung eintreten möchte.